

## Top News von heute

### Pierer Mobility verlängert CEO-Vertrag vorzeitig

Der Zweiradhersteller Pierer Mobility verlängert den Vertrag von CEO Gottfried Neumeister vorzeitig bis Ende 2028. Neumeister bleibt damit weiterhin CEO des Unternehmens wie auch der Tochter KTM, gibt aber zudem alle weiteren Funktionen ausserhalb der Bajaj-Gruppe in naher Zukunft ab. Er wolle sich auf die neue strategische Ausrichtung und die Restrukturierung des Unternehmens konzentrieren. Neumeister ist seit September 2024 als Co-CEO und seit Januar 2025 als CEO von Pierer Mobility tätig.

### Xlife Sciences beantragt Wechsel ins Hauptsegment der SIX

Die Beteiligungsgesellschaft Xlife Sciences will vom KMU-Segment Sparks in das Hauptsegment der SIX Swiss Exchange wechseln. Die Änderung ist für das erste Quartal 2026 geplant. Der Verwaltungsrat hat dazu ein Gesuch bei der SIX eingereicht. Das Unternehmen verspricht sich von dem Schritt eine erhöhte Sichtbarkeit, bessere Liquidität der Aktie und einen erleichterten Zugang zu institutionellen Investoren.

### Peach Property bereinigt Portfolio für 40 Millionen Euro

Die Immobiliengesellschaft Peach Property bereinigt sein Portfolio. Rund 2'000 Wohn- und Gewerbeeinheiten in 25 Städten wurden an einen institutionellen Investor veräussert. Der Verkauf sorgt für einen Netto-Liquiditätszufluss im Umfang von über 40 Millionen Euro. Der Abschluss der Transaktion wird für die erste Jahreshälfte 2026 erwartet. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Er liege aber unterhalb des bilanzierten Immobilienwertes.

### Novo Nordisk erhält US-Zulassung für Wegovy-Tabletten

Der dänische Pharmakonzern Novo Nordisk darf sein Abnehmmedikament Wegovy in den USA in Zukunft als Tablette und nicht mehr nur als Spritze verkaufen. Der Preis für die monatliche 1,5-Milligramm-Dosis soll bei Selbstzahlern bei 149 Dollar liegen. Die Zulassung könnte nach Einschätzung von Experten ein entscheidender Schritt sein, um sich in dem lukrativen und stark umkämpften Markt für Abnehmmittel gegen den US-Konkurrenten Eli Lilly zu behaupten.

### Gerresheimer verzichtet auf Bill-and-Hold

Der Verpackungsspezialist Gerresheimer ändert im Zuge einer Prüfung durch die Finanzaufsicht Bafin seine Bilanzierungspraxis. Das Unternehmen wird im Konzernabschluss 2025 keine Umsätze aus neuen Bill-and-Hold-Vereinbarungen berücksichtigen und auch zukünftig auf diese Praxis verzichten. Anleger reagierten erleichtert, auch weil die notwendigen Korrekturen früherer Geschäftsjahre überschaubar sind.

### Mercedes-Benz: Millionen-Vergleich im Diesel-Streit

Mit einer Zahlung von umgerechnet etwas mehr als 102 Millionen Euro will Mercedes-Benz in den USA den Streit um angebliche Abgasverstösse endgültig beilegen. Es seien Vergleiche mit US-Bundesstaaten geschlossen worden, teilte ein Sprecher des Autobauers mit. Sie müssten noch von den zuständigen Gerichten abgesegnet werden. Der US-Tochter von Mercedes-Benz wurden überhöhte Abgaswerte bei rund 250'000 Dieselfahrzeugen vorgeworfen.

## Aktienmärkte

08:14 Uhr

SMI	13'163.66	-0.06%
SPI	18'098.52	+0.06%
SLI	2'132.65	+0.08%
DAX	24'283.97	-0.02%
FTSE100	9'866.00	-0.32%
EuroStoxx 50	5'743.69	-0.29%
Dow Jones	48'362.68	+0.47%
S&P 500	6'878.49	+0.64%
Nasdaq 100	25'461.70	+0.46%
Nikkei 225	50'412.87	+0.02%
Hang Seng	25'775.75	-0.10%
S&P ASX 200	8'795.70	+1.10%

## Devisen

EUR-CHF	0.9307	-0.07%
USD-CHF	0.7906	-0.16%
GBP-CHF	1.0661	unv.
EUR-USD	1.1772	+0.09%

## Rohstoffe

Rohöl (Barrel WTI)	57.88	-0.22%
Gold (Unze)	4'481.10	+0.84%
Silber (Unze)	69.33	+0.38%

## Kontakt

Tel. Börsenhandel: +41 71 747 95 31  
 Fax. Börsenhandel: +41 71 747 95 39  
[info@alpharheintalbank.ch](mailto:info@alpharheintalbank.ch)  
[www.alpharheintalbank.ch](http://www.alpharheintalbank.ch)

## Marktberichte

### SCHWEIZ: Leicht Schwächer

Der Schweizer Aktienmarkt hat die Sitzung vom Montag ganz leicht im Minus beendet. Die Veränderungen bei den einzelnen Titeln hielten sich in Grenzen, wobei die Schwankungen wegen der geringen Volumen zum Teil auch etwas zufällig gewesen seien. Der SMI verlor bei Handelsschluss 0,06 Prozent auf 13'163,66 Punkte. Grösste Verlierer bei den Blue Chips waren zum Schluss Kühne+Nagel und Nestlé (je -1,0%) sowie Logitech (-0,8%). Im Angebot waren anfänglich vor allem auch die beiden grossen Pharmawerte, zum Schluss blieb bei Roche (-0,1%) aber nur ein

kleiner Verlust, Novartis (+0,2%) schlossen sogar leicht höher. Klar grösster Gewinner bei den Blue Chips waren praktisch den ganzen Tag Amrize (+1,7%). Weit oben waren ausserdem Partners Group (+1,2%), Galderma und Swiss Re (je +0,8%). Gut performten auch die Titel des neuen Versicherungsgiganten Helvetia Baloise (+0,5%). Unter Abgaben litten auf den hinteren Rängen die Aktien von Clariant (-0,8%). Starke Kursgewinne gab es im breiten Markt dagegen bei Idorsia (+13%), Wisekey (+13%) oder BioVersys (+8,8%).

### EUROPA: Schwächer in die Weihnachtswochen

An den europäischen Aktienmärkten haben am Montag die wichtigsten Indizes zum Start in die verkürzte Weihnachtshandelswoche etwas nachgegeben. Der EuroStoxx 50 schloss 0,29 Prozent schwächer bei 5'743,69 Zählern. Starke Ausschläge verzeichnete der Rohstoffsektor, der damit seine jüngste Rally fortsetzte. In London gewannen Papiere des Minenbetreibers Antofagasta 0,9 Prozent und die von Rio Tinto 1,6 Prozent. Ein Analyst verwies auf den strategischen Engpass bei Kupfer. Der Boom rund um Künstliche

Intelligenz halte die Nachfrage nach Chips und damit nach Kupfer hoch. Gleichzeitig belasteten Defizite in wichtigen Minen sowie der zusätzliche Bedarf durch Elektrifizierung, Alternative Energien und Rüstung das Angebot. Noch stärkeren Zuwachs verzeichneten in London die Anteile der Gold- und Silberminenbetreiber Endeavour Mining und Fresnillo im Zuge der ungebrochenen Nachfrage nach den beiden Edelmetallen. Endeavour Mining gewannen fast 2 und Fresnillo knapp 3 Prozent.

### USA: Gewinne zum Start in die Weihnachtswochen

Die US-Börsen haben am Montag ihre Gewinne von Ende letzter Woche etwas ausgebaut. Anleger setzten weiter auf eine Jahresendrally eines starken Börsenjahres mit dem Thema KI als einer der Triebfedern. Zudem nimmt aktuell die Positionierung der Anleger in Aktien zu, und Fondsmanager halten weiterhin Rekordtiefstände an Barmitteln. Ihre Erwartungen hinsichtlich einer weiteren Rally überwiegen die Bedenken hinsichtlich hoher Bewertungen. Der Leitindex Dow Jones Industrial legte zu Beginn der verkürzten

Weihnachtshandelswoche um 0,47 Prozent auf 48'362,68 Punkte zu. Unter den grössten Gewinnern im Dow stiegen die Aktien des Ölkonzerns Chevron um 1,4 Prozent. Die Ölpreise legten wegen des verschärften Vorgehens der Vereinigten Staaten gegen Venezuela zu. So hatten die USA einen weiteren Öltanker unter ihre Kontrolle gebracht. Am Dow-Ende knüpften die Papiere von Nike an den Kursrutsch vom Freitag an und büssten 2,5 Prozent ein. Nike hatte die Anleger mit trüben Geschäftsaussichten verschreckt.

## Wichtige Termine

23.12.2025	10:00	CH	UBS-CFA Index	Dez 25
23.12.2025	14:30	US	BIP	Q3 25
23.12.2025	14:30	US	Privater Konsum	Q3 25
23.12.2025	15:15	US	Industrieproduktion	Nov 25
23.12.2025	16:00	US	Verbrauchervertrauen	Dez 25

**RECHTLICHE HINWEISE:** Bei dieser Publikation handelt es sich um Werbung. Die Informationen in dieser Publikation stammen aus Quellen, welche wir für zuverlässig erachten. Trotzdem können wir weder für ihre Vollständigkeit noch Richtigkeit garantieren. Die unverbindlichen Richtkurse können je nach Marktlage rasch ändern. Wertentwicklungen der Vergangenheit lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Wertentwicklung eines Finanzinstruments zu. Für tagesaktuelle handelbare Volumen und Preise kontaktieren Sie bitte Ihren persönlichen Anlageberater. Diese Information ist weder ein Angebot noch eine persönliche Empfehlung. Diese Publikation kann nicht die persönlichen Anlageziele und finanziellen Verhältnisse des Anlegers berücksichtigen. Sollten Ihnen bei Entscheidungen, die auf Basis dieser Publikation gefällt werden, irgendwelche Zweifel aufkommen, wenden Sie sich bitte an Ihren persönlichen Anlageberater. Die vorliegende Publikation ist nicht für die Verbreitung an oder die Nutzung durch Personen bestimmt, die Jurisdiktionen unterstehen, nach welchen die Verbreitung, Veröffentlichung, Bereitstellung oder Nutzung dieser Publikation rechtswidrig ist, namentlich zufolge Nationalität, steuerlichen Ansässigkeit oder Wohnsitz. Darüber hinaus darf in dieser Publikation erwähnte Finanzinstrumente nicht Personen angeboten, verkauft oder ausgeliefert werden, denen dies - insbesondere aufgrund Ihrer Nationalität oder Ansässigkeit - nicht erlaubt ist. Um Interessenkonflikte zu vermeiden, können wir Sie zu den Aktien der Alpha RHEINTAL Bank AG nicht beraten. Ferner prüfen wir weder die Angemessenheit noch die Eignung dieser Aktien für Sie. Eine Haftung für allfällige Schäden, die direkt oder indirekt mit den vorliegenden Informationen zusammenhängen, ist ausgeschlossen. Wir weisen Sie darauf hin, dass es sich vorliegend um risikobehaftete Finanzinstrumente handelt, aus denen im schlimmsten Fall ein Totalverlust resultieren kann. Weitere Unterlagen (wie Risikobroschüre, Prospekt und/oder Basisinformationsblätter, sofern vorhanden) können Sie gerne bei uns beziehen.